

GR Mag.(FH) Kurt EGGER

16.1.2018

F R A G E S T U N D E

an Frau Stadträtin Elke Kahr
am 18.1.2018

Betr.: Neue Verkehrsinseln gefährden Blaulichtfahrten

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

An zahlreichen Kreuzungen im Stadtgebiet wachsen kleine Verkehrsinseln, wie z.B. auf dem Andreas-Hofer-Platz, aus dem Boden. Diese sollen für mehr Verkehrssicherheit sorgen – so Ihre Argumentation.

Tatsache ist, dass diese Verkehrsinseln – ungeachtet der Ursache für Staus und Verzögerungen im Stadtverkehr – jedenfalls ein Hindernis für Fahrzeuge der Einsatzorganisationen darstellen, wenn sie sich auf einer Blaulichtfahrt befinden. Auch wenn sich die Fahrer an die strengen Vorschriften bei solchen Einsatzfahrten zu halten haben, bedeutet doch jeder Zentimeter mehr Platz im Straßenraum für sie ein sichereres und schnelleres Vorankommen – ganz abgesehen von der zusätzlichen Unfallgefahr, die von diesen Verkehrsinseln ausgeht.

Die Grazer Berufsfeuerwehr mag zwar ob der technischen Beschaffenheit der Fahrzeuge noch am wenigsten davon betroffen sein, umso mehr gilt dies für die Polizei- und Rettungsfahrzeuge.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin Elke Kahr, folgende

Frage:

„Wie können Sie es verantworten, dass die von Ihnen in letzter Zeit angeordneten Verkehrsinseln die Fahrer der Einsatzorganisationen bei Blaulichtfahrten behindern und dadurch auch die weiteren Insassen bzw. Patienten gefährden?“